

Herausforderungen erfolgreich bewältigt

Interview **Roger von Niederhäusern**
Bilder **Dold AG / Mazzei**

Die Farben der Hochuli-Silos an der A1 zwischen Bern und Zürich sind im Laufe der Zeit verblasst und brauchten eine Auffrischung. Der Bauherr wünschte sich eine langlebige Beschichtung in den Firmenfarben mit hoher Farbtongenauigkeit. Da der laufende Betrieb nicht unterbrochen werden konnte, mussten vor und während der Malerarbeiten einige Hürden bewältigt werden.

Die Hochuli AG im aargauischen Kölliken ist schweizweit bekannt. Die farbigen Silos an der Autobahn zwischen Bern und Zürich sind unübersehbar und das Markenzeichen des Betonwerkes. Die Hochuli AG versorgt die Region Aargau mit den elementaren Baustoffen Kies, Sand und Beton. Die Firma Mazzei Malerarbeiten Farbkonzepete AG in Gränichen AG wurde mit der nicht ganz alltäglichen Sanierung der bekannten acht Silos beauftragt. Um mehr über dieses spannende Objekt zu erfahren, haben sich **Tanja Marra** (Co-Geschäftsleitung) und **Claudio Mazzei** (Inhaber) den Fragen der «Applica» gestellt:

Was waren die Herausforderungen an diesem Objekt?

Die Herausforderungen waren vielfältig! Ein grosses Thema war, wie wir während des laufenden Betriebs der Hochuli AG die Silos beschichten können, ohne deren Arbeit zu behindern. Die Lastwagen mussten während der Malerarbeiten stets uneingeschränkt vorfahren und beladen werden können.

Wie haben Sie das gelöst?

Die Pamo Gerüste AG hat ein Flächengerüst auf Stahlträgern errichtet, die in Betonsockeln verankert waren. Dies aus

Sicherheitsgründen, damit durchfahrende Lastwagen das Gerüst nicht beschädigen oder gar umfahren können. Eine weitere Herausforderung war, das geeignete Anstrichsystem zu finden. Auch mussten die Malerinnen und Maler Wind und Wetter trotzen.

Was wird in den Silos gelagert?

In den Silos werden Zement und Zusatzstoffe für Beton gelagert. Der allgegenwertige Zementstaub war denn auch für unsere Arbeiten besonders problematisch. Deswegen war der Einsatz einer absolut alkalibeständigen Beschichtung notwendig.

Wie war die Materialisierung des bestehenden Untergrundes?

Die Silos waren mit einer 2K-Epoxidharzbeschichtung und einer 2K-Polyurethanversiegelung beschichtet. Diese Beschichtungen stammen aus den Jahren 2009 bis 2011.

Was waren die Anforderungen der Bauherrschaft?

Die Malerarbeiten mussten wie gesagt während des laufenden Betriebs ausgeführt werden. Verlangt wurde eine fachgerechte Ausführung mit geeigneten Produkten, um eine langfristige Lösung bezüglich Haftung, Farbton- und Glanzhaltung zu erzielen. Auf die Corporate Identity und somit die Wiedererkennung der Firmenfarben mit hoher Farbtongenauigkeit legte die Bauherrschaft ebenfalls grossen Wert.

Der Interviewer ist Leiter Verkauf bei der Dold AG.

Was haben Sie sich in Bezug auf die Produktwahl überlegt?

Für solche speziellen Objekte braucht es einen kompetenten Partner und das Vertrauen in die Fachberatung. Mit der Firma Dold haben wir einen solchen Partner gefunden. Aufgrund der Lage der Silos, der zylindrischen Form und der zum Teil starken Winde auf den bis zu 28 Meter hohen Speichern kam eine Spritzanwendung nicht infrage.

Warum haben Sie sich für den Aqua Universalgrund von Dold entschieden?

Der Haftprimer Aqua Universalgrund lässt sich grossflächig rollen und er-

zielt sehr hohe Haftwerte sowie einen Verbund zum bestehenden Untergrund.

Aufgrund welcher Kriterien passte das Produkt Durocal Hydro von Dold?

Die wasserverdünnbare 2K-Polyurethanbeschichtung Durocal Hydro ist ein innovatives und einzigartiges Produkt. Damit werden UV- und wetterbeständige Oberflächen mit langer Farbton- und Glanzhaltung erzielt. Durocal Hydro kann aufgrund seiner langen Offenzeit auf grossen Flächen ansatzfrei gerollt werden. Es war der Firma Mazzei wichtig, dass auch der Nachhaltigkeit Rechnung getragen wird. Deshalb haben wir ein was-

serverdünnbares Beschichtungssystem favorisiert.

Was würden Sie im Nachhinein anders machen?

Wir würden alles wieder genau gleich machen. Der Bauherr ist begeistert vom fertig beschichteten Objekt. ■

Die Silos sind in den Firmenfarben des Bauherrn beschichtet.

